

Antrag: Unterstützung und Hilfe der Betroffenen von 13.02.2025

Antragsteller*innen: Die Mitglieder des Migrationsbeirats

Eingebracht im Erweiterten Vorstand

Antrag Nr. 80-23-26

Vollversammlung vom 28.04.2025

I. Antrag:

Der Migrationsbeirat möge beschließen:

1. Der Migrationsbeirat schließt sich der Forderung der Stadtratsfraktionen an. (StR-Antrag 20-26 / A 05443) an.

2. Der Migrationsbeirat bittet die Landeshauptstadt München darum, vor Ort eine geeignete Möglichkeit zu entwickeln, in der die Münchnerinnen und Münchner den Opfern des Anschlags gedenken können. Hierzu sollen auch Möglichkeiten wie Gedenkstätten, Trauerbeflaggungen und Gedenkveranstaltungen in die Überlegungen miteinbezogen werden.

II. Begründung:

Am 13.02.2025 fuhr ein Täter mit einem Fahrzeug in einen Demonstrationszug der Gewerkschaft Verdi und verletzte zahlreiche Menschen und tötete darunter auch eine Mutter mit ihrer zweijährigen Tochter. Bei den betroffenen handelt es sich um Mitarbeiter der Münchner Stadtverwaltung und dessen Eigenbetriebe.

Mit den weiteren Unterstützungsmaßnahmen soll diesen Menschen unbürokratisch und schnell Hilfe zu Teil werden. Dies soll neben der Einrichtung eines Sonderfonds zur finanziellen Unterstützung z.B. auch eine tragfähige Freistellung von der Arbeitszeit, wo dies erforderlich ist oder ergänzende psychologische Betreuung, sein. Aus dem Kreis unserer Kolleginnen und Kollegen aus dem Migrationsbeirat wurde der Wunsch geäußert, ein Spendenkonto seitens der Stadt einzurichten, um den Betroffenen auf diese Art zu helfen.

München ist eine Stadt der Vielfalt. Menschen aus über 180 Nationen leben hier zusammen und prägen das Stadtbild mit ihren Kulturen, Traditionen und Perspektiven. Der Münchner Migrationsbeirat setzt sich dafür ein, dass diese Vielfalt nicht nur anerkannt, sondern aktiv gefördert wird.

Als gewählte Vertretung der Münchner Bürger*innen mit internationaler Geschichte engagiert sich der Beirat für eine offene und diskriminierungsfreie Gesellschaft. Er berät Politik und Verwaltung in Fragen der Integration, setzt sich für Chancengleichheit ein und kämpft gegen Rassismus und Ausgrenzung.

Durch Projekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote fördert der Migrationsbeirat den interkulturellen Dialog und stärkt das gesellschaftliche Miteinander. Sein Ziel ist es, München zu einer Stadt zu machen, in der jede*r unabhängig von Herkunft,

Religion oder Sprache die gleichen Möglichkeiten hat, am öffentlichen Leben teilzuhaben.

Vielfalt ist eine Stärke – und der Münchner Migrationsbeirat sorgt dafür, dass diese Stärke zum Wohle aller genutzt wird.

III. Beschluss nach Antrag

Einstimmig beschlossen

gez.
Dimitrina Lang
Vorsitzende

gez.
Lara Galli
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.
Arif Abdullah Haidary
2. Stellvertretender Vorsitzender